

## Einführung

Claudia sagt, dass sie schon neun Jahre Capoeira macht und dass sie längere Zeit in Brasilien war und Capoeira bei **Mestre Marrom** trainiert hat und bei Paulo im Haus gewohnt hat: *Ich habe viele Rodas gesehen und habe auch gespielt, aber am meisten habe ich in Brasilien einfach durch zugucken gelernt. Für mich ist bei Capoeira wichtig, dass alle zusammen die Roda machen, dass alle den Teil dazu beitragen, dass die Roda gut ist und das was entsteht.* Ihre Hauptaussage ist: „*Capoeira ist für mich Kommunikation*“.

Boris hebt *den sozialen Aspekt hervor*: Man kann überall (auf der Welt) hingehen und wird aufgenommen, kann dabei sein, wird integriert.

Tobias wird zu → Capone und sagt:

Ich kann mich meinen beiden Vorrednern und den von ihnen angeführten Punkten nur anschließen, schöner kann ich es auch nicht sagen.

## Batizado-Rede (®&© '2003 by T. Groß)'

Ich möchte aber aus meiner Sicht erzählen, was diese Batizado mir persönlich bedeutet. Diese Batizado heute hier in Hannover ist für mich aus ganz unterschiedlichen Gründen eine ganz besondere Batizado.

Capoeira habe ich vor über zehn Jahren in meinem Sportstudium kennen gelernt und war gleich sehr fasziniert, selbstverständlich von Anfang an. Von da an bis heute hier zum jetzigen Tag war es ein langer Weg für mich und für die Gruppe!

Schnell war mir klar, dass Capoeira eine ganz besondere Kultur ist, die sehr viel mehr ist als bloß Sport. Und ich war ganz begeistert, nicht nur von den Bewegungen dieser einzigartigen Kunstform, sondern ebenso von ihrer Musik und der ihr zu Grunde liegenden Philosophie.

Von den vielen verschiedenen Aspekten die Capoeira umfasst, möchte ich drei hervorheben, die neben der Bewegung zu den zentralsten von Capoeira gehören. Sie gehören für mich persönlich zu den wichtigsten und schönsten Seiten von Capoeira und machen auch den Wert von Capoeira, nach meinem Verständnis, mit am meisten aus:

### 1. Musik

Die Musik von Capoeira ist eine ganz eigene, einzigartige und sehr schöne Musik. Durch sie unterscheidet sich Capoeira am meisten von allen anderen Kampfsportarten. Die Musik ist der Lebensnerv von Capoeira, durch die eine Atmosphäre aufgebaut wird und alle mit einbezogen werden.

So ist auch es auch die Musik von Capoeira, die es ermöglicht, dass so etwas wie heute hier unsere Batizado in dieser Form möglich ist und alle Teilnehmer, die Gäste, Eltern und Freunde involviert sind und daran teilhaben können.

### 2. Philosophie

Die Philosophie mit ihren Parallelen zum Leben aus der man viel rausziehen kann. Am Anfang ist Capoeira für die meisten mehr körperliche, technische Bewegung. Später werden die Aktionen dann eher durch Köpfechen und Taktik im freien Spiel und in der Auseinandersetzung mit dem Partner geleitet; besonders im *jôgo* in der *roda*. Durch das Annehmen der Situation in der Roda mit dem Gegenüber lernen wir uns Herausforderungen zu stellen und mit ihnen umzugehen. Die Erfahrungen die dabei gemacht werden sind fundamentale Prinzipien des Spiels. Sie können einem helfen den Umgang mit sich und anderen zu finden, auch außerhalb von Capoeira.

---

<sup>1</sup> ®&© Copyright 2003 - dieses Berichtes - by Tobias Groß, Nelkenstr. 22, 30167 Hannover

Die Philosophie von Capoeira wird zu einer angewandten, praktischen Philosophie, die sich auf unterschiedliche Situationen des Lebens anwenden lässt.

(Voraussetzung: regelmäßiges, diszipliniertes und hingebungsvolles Training)

3. soziale Aspekt:

Der soziale Aspekt, der alle mit einbezieht, alle teilhaben lässt und keinen ausgrenzt. Dieser soziale Aspekt, der über die Grenzen von Brasilien funktioniert und letztlich auch dazu führt, das ihr heute alle hier seit und der eine Batizado wie diese ermöglicht.  
(s.a. oben unter Musik)

Bis hierher war es langer Weg mit Paulo, der manchmal etwas holprig war!

*Paulo macht den Daumen.*

*Ich sage, Paulo ist keine einfache Persönlichkeit!*

*Aber wem sage ich das?!*

Nichtsdestotrotz stehen wir heute hier und feiern unsere Batizado hier in Hannover. Ich bin super froh, dass alles so gut läuft.

Und ich bin Stolz auf euch!

- Auf die Kindergruppen, die Capo-Kids aus dem FHZ-Linden und die Kinder Capoeira-Gruppe der Grundschule am Lindener-Markt
- Die Hochschulsportgruppe, vor allem auf den Aufbaukurs

Ich bin sehr glücklich über diese Batizado, eine Batizado von der ich so noch nicht einmal geträumt habe. Deswegen möchte ich mich auch bei den brasilianischen Gästen bedanken, bei:

***Contra Mestre Caracu, Contra Mestre Moreira,***

***Professor Joel und Professor Leo,***

sowie ausdrücklich für den ganz besonderen Unterricht und wie immer das zelebrieren der guten Atmosphäre und der tollen Stimmung bei ***Mestre Watuzi!***

Danke dafür, dass sie ihre Kultur mit uns teilen.

Und danke auch an ***Paulo Siqueira***, der selber ohne Ende hier reingepowert hat.

(und sage ja gerne, vielen Dank...)

*AXÉ,*

*Instrutor Capone*